

B-Moviebewertung



| [imdb](#) | [badmovies.de](#) | [ofdb](#) |

Name: Space Wolf

Land: Deutschland

Originaltitel: Space Wolf

Jahr: 2002 **FSK:** Keine Freigabe

Genre: Horror

hoch

gering

Unterhaltungswert:	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pornofaktor:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltdarstellung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltverherrlichung:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Niveau:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sexismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Professionalität:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realismus:	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Handlung: Eine Gruppe von Gewaltverbrechern auf Bewährung fährt mit ihrem Therapeuten zur Aggressionsbewältigung in den Wald. Der Assistent des Therapeuten hat es jedoch auf dessen Job abgesehen und sabotiert im Hintergrund dessen gesamten Bemühungen. So eskaliert die Situation nach und nach immer mehr und schließlich gibt es sogar die ersten Toten und Verletzten, noch bevor das Monster auftaucht. Irgendwann kommt dann auch noch ein Space Wolf und bringt nacheinander alle um.

Auffällige Fehler (technisch): Die Soundabmischung ist stellenweise ziemlich mies, so dass die Stimmen der Schauspieler teilweise kaum zu verstehen sind.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Es scheint wenig Sinn zu ergeben, dass das Monster, dass alle mit Leichtigkeit töten konnte am Schluss still hält, damit die beiden Frauen es in Ruhe umbringen können.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Am Anfang

des Films wird ein Asteroid eingeblendet, der durch den Weltraum fliegt. Dabei erzeugt er aber einen Staubstreifen hinter sich, der eher zu einem langsamen Flug durch die Luft passen würde.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Dem Publikum ist keines aufgefallen.

Bemerkungen: Interessant ist das Sprachniveau der Teilnehmer am Aggressionsbewältigungsseminar. Diese verwenden ständig Begriffe aus der niedrigsten Umgangssprache und sollen so ein niedriges Sprach- und damit auch Bildungsniveau zeigen. Die Grammatik derer sie sich bedienen, passt teilweise aber überhaupt nicht dazu (sie verwenden Präteritum und ähnliches). Stellenweise geht ihre Ausdrucksweise, bezüglich der Grammatik, schon fast in die Hoch- und Schriftsprache rein, während ihr Wortschatz (zumeist) auf niedrigstem Niveau bleibt. Die Schauspieler oder der Drehbuchautor haben hier offensichtlich versucht Menschen von geringem Bildungsniveau zu porträtieren, haben es dabei aber nicht geschafft sich von ihrem eigenen höheren Bildungsniveau überzeugend zu lösen.

Zitate:

"Alter, ich tanz auf deinem Grab."

"Du sollst keine Angst haben. Du sollst nur sterben."

"Deine Mutter vögelt mit 'nem Wildschwein und du bist das Ergebnis."

"Wenn sich alle an die Regeln halten, werden wir alle eine Menge Spaß haben."

Text des News-Eintrags: Beim Film "Space Wolf" stellt sich für uns eine Frage: Warum hat man in diesen Film einen Space Wolf eingebaut? Man ist es ja von B-Movies gewohnt, dass der Titel Dinge verheißt, die im Film selbst gar nicht vorkommen. In diesem Fall war das nicht so, aber dabei wäre das gar nicht nötig gewesen. Im Film geht es eigentlich um eine Gruppe von Gewaltverbrechern auf Bewährung, die zur Aggressionsbewältigungstherapie alleine im Wald sind (soweit klassischer Horrorplot). Die Handlung, die sich bis zum relativ späten Auftauchen des Monsters dort entwickelt, war aber durchaus interessant und hatte sogar ein bisschen Niveau. Aber gerade als es dort spannend wird, taucht das Monster auf und bringt sie um. Warum? Das wäre wirklich nicht nötig gewesen und zieht den Film gewaltig runter. Uns drängte sich die Vermutung auf, dass die Macher durch die Einfügung eines Monsters den Film über die vermutlich profitablere Splatterschiene verkaufen wollten. Schade eigentlich.